

# Stadtverordnetenversammlung

Stadt  
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 13.06.2016

## Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am 09.06.2016

von 17:30 bis 18:15 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

### Sitzungsteilnehmer

#### Fraktion SPD

Barthel, Robert  
Buchholz, Udo  
Fischer, Uwe  
Kassanke, Ingo  
Krebs, Detlef

#### Fraktion Die Linke

Hahn, Ute

#### Fraktion CDU/FDP

Scheeren, Werner  
Tornow-Wendland, Birgit

#### Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Brandenburg, Horst

#### Schriftführer

Gnech, Katrin

#### sachkundige Einwohner

Euhausen, Klaus  
Homuth, Ruth  
Rath, Helmut  
Wangemann, Werner

entschuldigt waren:

**Fraktion B90/Die Grünen**

Röthke-Habeck, Petra

**Fraktion Die Unabhängigen**

Heidrich-Grunske, Ive

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende eröffnet Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 Mitgliedern fest.

---

**TOP 2**

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2016, öffentlicher Teil

Es liegen keine Einwände vor. Bestätigt durch die Fraktion Die Linke.

---

**TOP 3**

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Beschluss über die Abwägung und den überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 46 "Fontanestraße - Gartenstraße"

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. die Abwägungsvorschläge zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der Bürger vorgebrachten Stellungnahmen gemäß Anlage 1;
2. der im Ergebnis der Abwägung überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 46 „Fontanestraße – Gartenstraße“ (Anlage 2 A und 2 B) wird mit Entwurfsbegründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 3) gebilligt und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (Anlage 4) werden zur Kenntnis genommen.
3. den überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 46 „Fontanestraße – Gartenstraße“, die Entwurfsbegründung, einschließlich Umweltbericht und die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 2 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats auszulegen;
4. die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen;
5. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung, sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, ortsüblich bekannt zu machen.

### **Mehrheit mit JA**

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3

Frau Hahn meldet zu diesem Tagesordnungspunkt Befangenheit an und nahm damit nicht an der Abstimmung teil.

Frau Pauluhn teilte mit, dass die öffentliche Auslegung in der Zeit vom 08.08.2016 – 13.09.2016 erfolgen wird.

Fragen zu Kompensationsflächen wurden von der Verwaltung beantwortet.

**TOP 5****BV0070/2016****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Gebietskulisse "Aktives Stadtzentrum Innenstadt Hennigsdorf" und Fördergebietskulisse "Aktives Stadtzentrum I"

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den im INSEK 2015 definierten Innenstadtbereich als Gebietskulisse für Maßnahmen aus dem Städtebauförderprogramm „Aktives Stadtzentrum“ sowie den Bereich zwischen Rathenaustraße von der Stauffenbergstraße bis einschließlich Einfahrt Busbahnhof, Busbahnhof, Poststraße als Fördergebietskulisse „Aktives Stadtzentrum I“ für Maßnahmen aus dem Bund-Länder-Programm „Aktives Stadtzentrum I“ (ASZ I) gemäß beiliegenden Lageplänen (Anlage 1 + Anlage 1.1).

**Mehrheit mit JA**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

---

**TOP 6****MV0033/2016****Einreicher: Bürgermeister**

Verschiebung der barrierefreien Umgestaltung des Eingangsbereiches zum Waldfriedhof sowie des Umlaufs um die Kapelle

**Mitteilungsinhalt:**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Mitteilung zur erforderlichen zeitlichen Verschiebung der barrierefreien Umgestaltung des Eingangsbereiches zum Waldfriedhof sowie des Umlaufs um die Kapelle aufgrund von erforderlichen Sanierungsarbeiten an der Friedhofskapelle zur Kenntnis.

**Zur Kenntnis genommen**

Mitteilungsbericht über die Ergebnisse der Prüfung zur Verlängerung des Reinigungszyklen für ausgewählte Straßen in Hennigsdorf

**Mitteilungsinhalt:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsbericht über die Ergebnisse zur Verlängerung der Reinigungszyklen für ausgewählte Straßen in Hennigsdorf zur Kenntnis.

**Zur Kenntnis genommen**

Frau Tornow-Wendland merkte an, das trotz werktäglicher Reinigung (Reinigungsstufe 1) des Rathausumfeldes, der Wildkräuterwuchs extrem hoch ist (siehe Anlage „Impressionen“).

Dazu teilte Herr Asmus mit, dass bei der werktäglichen Reinigung nur die Hauptwege gesäubert werden.

Mitteilung zum Zwischenstand des Projektes "Mauerwerkstroekenlegung Stadtklubhaus"

**Mitteilungsinhalt:****1. Auftrag zur Berichterstattung**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 24.02.2016 den Projektbeschluss (BV0005/2016) für die „Mauerwerkstroekenlegung des Stadtklubhauses“ gefasst. Unter Punkt 4. dieses Beschlusses wurde die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf beauftragt, über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe und nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung jeweils durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

**2. Stand der Planungen, Ausschreibungen und Vergaben**

Für die Projektumsetzung wurden das Büro MW & Partner Bauingenieure GmbH aus Hennigsdorf als Generalplaner für die bau- und installationstechnischen Planungen entsprechend Projektbeschluss beauftragt.

Vom Planungsbüro wurden die abgestimmten Entwurfsplanungen, die daraus entwickelte Ausführungsplanung sowie die Leistungsverzeichnisse für die einzelnen Gewerke und 4 Lose fristgerecht der Verwaltung zur Durchführung der Ausschreibungsverfahren vorgelegt.

Durch die Verwaltung wurden die 4 Lose im öffentlichen Ausschreibungsverfahren ausgeschrieben und vergeben. Die Vergabeverfahren wurden nach den Vorgaben der VOB/A und der Vergabedienstanweisung der Stadt Hennigsdorf durchgeführt.

Die Ausschreibungsverfahren der Lose erfolgten im Zeitraum vom 12.04. bis 10.05.2016 jeweils als öffentliche Ausschreibungen über das Onlineportal „Vergabemarktplatz Brandenburg (VMBbg)“. Über alle Lose wurden von insgesamt 53 Firmen die Ausschreibungsunterlagen vom VMBbg abgefordert bzw. heruntergeladen. Insgesamt sind dann zu den Submissionen 12 Angebote eingegangen.

Die Loseilung, die Firmenbeteiligung, die Anzahl der Angebote sowie die wirtschaftlichsten Bieter bzw. beauftragten Firmen sind aus der Aufstellung in Anlage 1 ersichtlich.

### **3. Stand der Baudurchführung**

Entsprechend dem Projektablaufplan ist der Ausführungszeitraum für die Baumaßnahme vom 06.06.2016 bis 14.10.2016 vorgesehen. Die Ausführung erfolgt in den 3 Bauabschnitten entsprechend der „Bau- und Anlagenbeschreibung“ zum Projektbeschluss. Die Präzisierung der Abfolge der einzelnen Bauleistungen innerhalb der 3 Bauabschnitte wird zurzeit in Abstimmung zwischen Verwaltung, Planer und AN Los 01 – Rohbau und Dichtung in einem gesonderten Bauablaufplan gefasst.

### **4. Kostenentwicklung**

Im Projektbeschluss (BV0005/2016) wurden die Projektkosten über alle Kostengruppen nach DIN 276 mit 880.000,00 EUR beziffert. Mit der Optimierung der Ausführungsvariante in der Ausführungsplanung, konnten die geplanten Kosten im Zuge des Ausschreibungsverfahrens, trotz einer verhaltenen Ausschreibungsbeteiligung als Auftragswerte erzielt werden.

In der Gesamtheit liegt der Stand der Kosten nach dem Ausschreibungsverfahren und der Beauftragung jetzt bei 853.000,00 EUR. Auf Grund des Charakters der Baumaßnahme als Sanierung, ist jedoch noch mit Nachträgen aus nicht vorhersehbaren Leistungen zu rechnen, die die Gesamtkosten erhöhen können. Die Einhaltung des Projektbudgets wird jedoch gewährleistet.

In Anlage 2 sind die Kosten nach Projektbeschluss und die Auftragswerte gegenübergestellt.

### **Zur Kenntnis genommen**

Mitteilung zum Zwischenstand des Projektes "Umbau Platz 3 Tucholskystraße 105A"

**Mitteilungsinhalt:****1. Auftrag zur Berichterstattung**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 24.02.2016 den Projektbeschluss (BV0006/2016 + AN/BV0006/2016/01) zum „Umbau Platz 3 Tucholskystraße 105A“ gefasst. Unter Punkt 4 dieses Beschlusses wurde die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf beauftragt, über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe und nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung jeweils durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

**2. Stand der Planungen, Ausschreibungen und Vergaben**

Für die bautechnische Planung und Projektumsetzung wurde das Büro Stefan Wallmann aus Berlin entsprechend Projektbeschluss beauftragt.

Von dem Planungsbüro wurden die abgestimmte Genehmigungsplanung, die Ausführungsplanung sowie das Leistungsverzeichnis für die Garten-, Landschafts- und Sportplatzbauarbeiten fristgerecht der Verwaltung zur Durchführung des Ausschreibungsverfahrens vorgelegt.

Durch die Verwaltung wurden die Garten-, Landschafts- und Sportplatzbauarbeiten im öffentlichen Ausschreibungsverfahren ausgeschrieben. Das Vergabeverfahren wurde nach den Vorgaben der VOB/A und der Vergabedienstanweisung der Stadt Hennigsdorf durchgeführt.

Das Ausschreibungsverfahren erfolgte im Zeitraum vom 06.04.2016 bis 21.04.2016 als öffentliche Ausschreibung über das Onlineportal „Vergabemarktplatz Brandenburg“. Die Ausschreibungsunterlagen wurden insgesamt von 10 Firmen abgefordert und heruntergeladen. Insgesamt sind dann zur Submission 2 Angebote eingegangen.

Die Firmenbeteiligung, die Anzahl der Angebote sowie der wirtschaftlichste Bieter sind aus der Aufstellung in Anlage 1 ersichtlich.

Die Beauftragung des wirtschaftlichsten Bieters erfolgt nach Erteilung der Baugenehmigung. Nach Rücksprache mit der unteren Bauaufsichtsbehörde, kann diese in der 22. KW 2016 erwartet werden.

**3. Stand der Baudurchführung**

Entsprechend dem Projektablaufplan ist der Ausführungszeitraum für die Baumaßnahme vom 13.06.2016 bis 06.09.2016 vorgesehen.

Der Start der Bauarbeiten erfolgt mit vorbereitenden Leistungen wie dem Herstellen der Baustraße und der Sicherung vorhandener Bäume und setzt sich mit den Abrissarbeiten von Flutlichtanlage und Kunstrasenbelag fort. Anschließend erfolgt der Neuaufbau des Sportplatzes.

#### **4. Kostenentwicklung**

Im Projektbeschluss (BV0006/2016 + AN/BV0006/2016/01) wurden die Projektkosten über alle Kostengruppen nach DIN 276 mit 418.000,00 EUR beziffert. Mit günstigen Angeboten im Gewerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbauarbeiten konnten die geplanten Kosten im Zuge des Ausschreibungsverfahrens unterboten werden.

In der Gesamtheit liegt der Stand der Kosten jetzt bei 353.000,00 EUR. Die Einhaltung des Projektbudgets kann damit gewährleistet werden.

In Anlage 2 sind die Kosten nach Projektbeschluss und die Auftragswerte gegenübergestellt.

#### **Zur Kenntnis genommen**

---

#### **TOP 10**

**MV0018/2016**

**Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung zum Zwischenstand des Projektes "Netzwerk- und Telekommunikationsinstallation Grundschule NEU"

#### **Mitteilungsinhalt:**

##### **1. Auftrag zur Berichterstattung**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 24.02.2016 den Projektbeschluss (BV0007/2016) für die „Netzwerk- und Telekommunikationsinstallation Grundschule NEU“ gefasst.

Unter Punkt 4. dieses Beschlusses wurde die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf beauftragt, über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe und nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung jeweils durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

##### **2. Stand der Planungen, Ausschreibungen und Vergaben**

Für die Projektumsetzung wurden das Büro e-plan-d, Dipl.-Ing. Frank Dölle aus Oranienburg für die elektrotechnischen Planungen sowie das Büro SKP, Dipl.-Ing. Nils Kuntze aus Altlandsberg für die bautechnischen Planungen entsprechend Projektbeschluss beauftragt.

Von den Planungsbüros wurden die abgestimmten Entwurfsplanungen, die daraus entwickelte Ausführungsplanung sowie die Leistungsverzeichnisse für die einzelnen Gewerke und 3 Lose fristgerecht der Verwaltung zur Durchführung der Ausschreibungsverfahren vorgelegt.

Durch die Verwaltung wurden die 3 Lose im öffentlichen Ausschreibungsverfahren ausgeschrieben und vergeben. Die Vergabeverfahren wurden nach den Vorgaben der

VOB/A und der Vergabedienstanweisung der Stadt Hennigsdorf durchgeführt.

Die Ausschreibungsverfahren der Lose erfolgten im Zeitraum vom 20.04. bis 10.05.2016 jeweils als öffentliche Ausschreibungen über das Onlineportal „Vergabemarktplatz Brandenburg (VMBbg)“. Über alle Lose wurden von insgesamt 33 Firmen die Ausschreibungsunterlagen vom VMBbg abgefordert bzw. heruntergeladen. Insgesamt sind dann zu den Submissionen 9 Angebote eingegangen.

Die Loseteilung, die Firmenbeteiligung, die Anzahl der Angebote sowie die wirtschaftlichsten Bieter bzw. beauftragten Firmen sind aus der Aufstellung in Anlage 1 ersichtlich.

### **3. Stand der Baudurchführung**

Entsprechend dem Projektablaufplan ist der Ausführungszeitraum für die Baumaßnahme vom 16.06.2016 bis 26.08.2016 vorgesehen.

Der Start der Bauarbeiten erfolgt mit vorbereitenden Leistungen durch den AN Los 01 – Elektroinstallation im Bereich des neuen Server- und Unterverteilungsraumes sowie mit dem neuen Telekom-Datenanschluss bereits vor Beginn der Sommerferien.

Unmittelbar mit Beginn der Sommerferien setzten dann alle anderen Firmen mit ihren Leistungen ein.

Der Ablaufplan, in dem neben der „Netzwerk- und Telekommunikationsinstallation“ auch weitere Maßnahmen an der GS-NEU zeitlich geplant wurde, sieht eine sehr kompakte und verknüpfte Terminierung der einzelnen Gewerke und Leistungen vor, so dass das Ziel, die Gesamtfertigstellung des Projektes für die neuen Räumlichkeiten zum Schuljahresbeginn 2016 / 2017, erreicht werden soll.

### **4. Kostenentwicklung**

Im Projektbeschluss (BV0007/2016) wurden die Projektkosten über alle Kostengruppen nach DIN 276 mit 410.000,00 EUR beziffert. Mit der Optimierung der Ausführungsvarianten in der Entwurfs- und Ausführungsplanung, sowie günstigen Angeboten im Hauptgewerk Los 01 – Elektroinstallation, konnten die geplanten Kosten im Zuge des Ausschreibungsverfahrens, trotz einer verhaltenen Ausschreibungsbeteiligung als Auftragswerte erzielt bzw. unterboten werden.

In der Gesamtheit liegt der Stand der Kosten nach dem Ausschreibungsverfahren und der Beauftragung jetzt bei 285.000,00 EUR. Auf Grund des Charakters der Baumaßnahme als Umbau, ist jedoch noch mit Nachträgen aus nicht vorhersehbaren Leistungen zu rechnen, die die Gesamtkosten erhöhen können. Die Einhaltung des Projektbudgets wird jedoch gewährleistet.

In Anlage 2 sind die Kosten nach Projektbeschluss und die Auftragswerte gegenübergestellt.

### **Zur Kenntnis genommen**

---

**TOP 11**

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

---

**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**Protokollantin

**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**Vorsitzende/r **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

**Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 07.07.2016 durch Fraktion CDU/FDP**